

# **TTC Werden: Saisonziele übertroffen**

## **1. Mannschaft aufgestiegen, 3. Mannschaft Abstieg verhindert**

Die letzte Meisterschaftsspielwoche war eine der erfreulichsten und erfolgreichsten für den Werdener Tischtennisverein. Alle drei Herrenmannschaften konnten ihre Spiele gewinnen und auch die Schülermannschaft beendete mit einem nicht zu erwartenden Erfolgserlebnis ihre erste Saison.

Schon vor dem ersten Aufschlag war beim Spiel der 1. Mannschaft gegen Heisingen klar, dass die Punkte nur in Werden bleiben konnten, da der Gast als Drittlezter der Tabelle ohne seine beiden Spitzenspieler auskommen musste. Die drei Eingangsdoppel waren auch eine klare Angelegenheit für die Werdener, die ihre Bilanzen damit weiter ausbauten: Hilgers/Kleinsimlinghaus 17:1, Gilbert Sunico und Partner 18:2 und El Faramawy/Zaboura 14:5

Und auch die nachfolgenden Einzel zeichneten sich nicht gerade durch ihre Spannung aus. Zu groß war die spielerische Dominanz der Werdener, die den Heisinger Akteuren lediglich den Ehrenpunkt überließen, als Ersatzspieler Peer Heppekausen die Überlegenheit seines Kontrahenten anerkennen musste.

Mit 40:4 Punkten und einem großem Vorsprung auf die nachfolgenden Mannschaften haben die Werdener damit die Meisterschaft und den Aufstieg in die Landesliga erreicht, der von der Mannschaft nach dem letzten Saisonspiel auch ausgiebig gefeiert wurde.

---

## **2. Mannschaft mit guter Rückrundenleistung**

Während es nach der Hinserie so aussah, als sollte die 2. Mannschaft bei nur 4:14 Punkten den Abstieg aus der Kreisliga nicht verhindern können, verdeutlichte die Rückrunde mit fünf Siegen, einem Unentschieden und nur drei Niederlagen, dass die Mannschaft durchaus über das notwendige spielerische Potenzial verfügt, um sich in der Kreisliga gut behaupten zu können.

Mit dem 9:4 Sieg im letzten Meisterschaftsspiel gegen TV Frohnhausen erreichte die Mannschaft punktgleich mit dem Sechsten den siebten Tabellenplatz. Zwei gewonnene Eingangsdoppel waren die Basis für den deutlichen Erfolg in der letzten Begegnung. Und in den Einzeln blieben gleich vier Werdener ungeschlagen: Teo Wolk, der damit bester Rückrundenspieler der Kreisliga mit einer Erfolgsbilanz von 14:2 wurde, Wilfried Arnhold, Peer Heppekausen und Matthias Isenberg.

---

## **3. Mannschaft schafft Klassenerhalt**

Erst in dieser Saison in die 1. Kreisklasse aufgestiegen, konnte die 3. Mannschaft mit einem Sieg in der allerletzten Begegnung aufgrund des besseren Satzverhältnisses gegen die punktgleiche Mannschaft von Horst-Eiberg den Klassenerhalt realisieren. Erforderlich war hierzu ein deutlicher Sieg gegen Franz-Sales-Haus, der mit 9:3 Punkten auch zustande kam. Hier wurden gleich alle drei Eingangsdoppel gewonnen. Danach siegten in den Einzeln Georg Fleischer, Hans-Werner Isenberg, Marco Budeus (2), Thomas Busch



Die Schülmannschaft des TTC Werden

1948 e.V. in der Saison 2013/14

### **Schüler steigern sich deutlich**

In ihrer ersten Meisterschaftssaison erreichten die Werdener Schüler mit 15:13 Punkten einen ausgezeichneten fünften Tabellenplatz. Gerade die letzten Meisterschaftsspiele, in denen die Werdener Schüler gegen besser platzierte Mannschaften antreten mussten und sich gut behaupteten, verdeutlichten den enormen Zuwachs der spielerischen Fähigkeiten.

So siegten sie auch in ihrer letzten Begegnung mit 7:3 Punkten gegen die Mannschaft aus Kupferdreh, die vor der Begegnung noch Tabellenführer war. Gleich beide Eingangsdoppel gewannen die Werdener Schüler, wobei die Erfolgsbilanz von Empting/Galla mit 6:1 schon beachtlich ist. In den Einzel blieben Vincent Galla und Nils Friedrich mit jeweils zwei gewonnenen Einzelns sogar ungeschlagen.

Marco Empting gelang es in seinem zweiten Einzel, seinem Gegner Dreesen die erste Saisonniederlage überhaupt beizubringen. Sollten die Werdener Schüler im Training weiterhin so engagiert ihre Leistungen verbessern, kann in der nächsten Saison durchaus der Aufstieg die Zielsetzung sein.

Am 9. und 10. Mai stehen nun noch die Vereinsmeisterschaften auf dem Programm, bei denen Josef Hilgers/Andreas Kleinsimlinghaus im Doppel und Gilbert Sunico im Einzel ihre Titel verteidigen wollen.